**Sascha – bis hierhin und nicht weiter**

*Ein Theaterstück über Missbrauch.*

Sascha wird von seinem Onkel in steigendem Maße körperlich bedrängt. Er versucht sich auf seine Art mitzuteilen, wird aber durch seine Bezugspersonen zunächst nicht verstanden. Sacha wird einsam. In einem Gefühlschaos, geprägt von Unsicherheit, Scham und Schuldgefühlen, spitzt sich die bedrückende Situation für ihn zu. Durch sein verändertes Verhalten und seine versteckten Hilferufe wird seine Umwelt hellhörig und Sascha wird geholfen.

Schwerpunkte des Stückes:

* Meinen Gefühlen kann ich vertrauen.
* Ich kann Berührungen unterscheiden, meine Empfindungen dazu sind richtig.
* Ich darf mich wehren, wenn meine Grenzen überschritten werden.
* Ich kann mir Hilfe holen. Wenn es beim ersten Mal nicht klappt, kann ich es immer wieder versuchen, bis mich einer versteht

